

Anfrage Nr.: AF-PI00016/23

Datum: 14.03.2023

A N F R A G E

des Stadtbezirksbeirates Plauen

Sitzung am: 14.03.2023 (SBR PI/044/2023)

Gegenstand:

Einbeziehung in den Winterdienst

Begründung:

Der ansteigende Weg vom Abzweig „Fußweg nach Kaitz“ (Richtung Kaufland) zum Beginn der Westendpromenade (Liepsch' Ruh) - im folgenden Rampe genannt - sowie die Treppe zwischen Cämmerswalder Straße und Westendpromenade - im folgenden Kinderwagentreppe genannt - sind bisher ohne Winterdienst.

Beide Teilstücke sind für die vielen Eltern, die ihre Kinder mit Kinderwagen zu den beiden Kitas am Hennersdorfer Weg bringen bzw. von dort abholen, aber auch für Menschen mit Rollkoffern, Fahrrädern usw. sowie Gehbehinderte die einzige Verbindung. Sie nutzen die beleuchtete und mit Schrägen ausgebaute „Kinderwagentreppe“ westlich der Hauptverbindungstreppe, laufen wenige Meter Richtung Liepsch' Ruh, dann weiter die nun ebenfalls beleuchtete „Rampe“ zum Verbindungsweg von der Haltestelle zum Kaufland. Auf dem „Kaufland-Weg“ und an der Haltestelle findet bereits Winterdienst statt.

Mit diesem Winterdienst-Lückenschluss wird die Sicherheit des Wohngebietszugangs von der ÖPNV-Haltestelle für viele wesentlich erhöht.

Zusätzlich sollten die genannten Abschnitte im Herbst auch vom Lauf befreit werden, welches auf den beiden Schrägen eine ebenfalls gefährliche, rutschige Masse bildet.

Fragen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Einbeziehung

1. der Fußwegrampe zwischen Rondel Liepsch' Ruh und der Haltestelle Cämmerswalder Straße

2. sowie der westlichen Treppe zwischen Cämmerswalder Straße und Westendpromenade („Kinderwagentreppe“)

in den Winterdienst prüfen zu lassen.



Rolf Gerhardt
komm. Stadtbezirksamtsleiter